

# Betriebsrats- information



Juli 2018

DIAKONIEWERK OBERÖSTERREICH

Liebe KollegInnen,

## Neuerliche Kürzungen

Mit dem Kürzungspaket aus dem Jahr 2015 müssen in OÖ 25 Mio. im Bereich Behindertenarbeit, psychosoziale Betreuung und Wohnungslosenhilfe) eingespart werden. Das Diakoniewerk ist mit 2,7 Millionen Euro in der Behindertenhilfe im Bereich Wohnen und Arbeit betroffen. 2015 wurde aber auch vereinbart, dass es zu keinen weiteren Kürzungen kommt.

Jetzt gibt es ein neues Kürzungspaket. Durch das Projekt Sozialressort 2021 plus müssen im Bereich der Fähigkeitsorientierten Aktivität, Geschützte Arbeit, sowie Freizeit im psychosozialen Bereich die Kosten um 6,5 Millionen gesenkt werden. Das Diakoniewerk betrifft es mit 530.000,- Euro. Damit hält sich die Landesregierung mit den neuen Kürzungen nicht an die Vereinbarung von 2015!

Was bedeuten diese neuerlichen Kürzungen? Durch das Einsparungspaket von 2015 hat sich die Arbeit verdichtet. Weitere Kürzungen bedeuten eine weitere Arbeitsverdichtung und es kann zu Dienstpostenkürzungen kommen.

Wir werden mit immer neuen Einsparungen konfrontiert. Wir müssen uns dagegen wehren. Daher sind wir auch mit der Gewerkschaft bezüglich Protestmaßnahmen für den Herbst im Gespräch. Wir werden euch darüber informieren.

Mit kollegialen Grüßen,

## Für den Betriebsrat:

Thomas Lamprecht-Lasinger, MA  
Berti Weichselbaumer